



## Niederschrift

**über die Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/SB/13/2015)  
vom 07.12.2015**

### Anwesend:

#### Mitglieder

Herr Bernd Carstensen  
Herr Johannes Clausen  
Herr Joachim Meyer  
Herr Hans Joachim Stephan  
Herr Harald Tibus  
Frau Siegrid Tibus

### Abwesend:

#### Mitglieder

Frau Margret Bestmann

Beginn: 14:30 Uhr  
Ende 15:00 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Bahnhofstr. 2a, "Sprüttenhuus"

Der stellv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

### Tagesordnung:

### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Verpflichtung eines neuen Beiratsmitgliedes
4. Wahl einer/eines neuen Beiratsvorsitzenden
5. Niederschrift vom 21.09.2015
6. Sachstandsbericht - Parkplatz Einkaufszentrum
7. Sachstandsbericht - Senioren helfen Schülern

8. Rückblick auf die Veranstaltungen
  - 8.1. Sicherheit für Senioren
  - 8.2. Bildung einer Interessengemeinschaft der Seniorenbeiräte
  - 8.3. Adventsnachmittag
9. Planungen für 2016
  - 9.1. 17. Februar "Neuerungen in der Verkehrsordnung"
  - 9.2. 25. Mai "Information über Pflege- und Betreuungsleistungen"
  - 9.3. 7. September "Vorsorge für den letzten Weg"
  - 9.4. 16. November "Sicherheit für Senioren"
10. Öffentliche Sitzungen in 2016 am 01. Februar, 11. April, 06. Juni, 18. Juli, 10. Oktober und am 05. Dezember 2016
11. Verschiedenes

#### **- öffentliche Sitzung -**

##### **TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der stellv. Beiratsvorsitzende, Herr Tibus, begrüßt die Mitglieder, die Gäste und den Vertreter der Presse.

##### **TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde**

Die anwesenden Gäste haben keine Fragen.

##### **TO-Punkt 3: Verpflichtung eines neuen Beiratsmitgliedes**

Der stellv. Beiratsvorsitzende Herr Tibus, verpflichtet Herrn Johannes Clausen als neues Beiratsmitglied und weist ihn auf die Pflichten gemäß § 21 der Gemeindeordnung hin.

Herr Clausen stellt sich daraufhin kurz vor.

##### **TO-Punkt 4: Wahl einer/eines neuen Beiratsvorsitzenden**

Herr Tibus erklärt, dass nach dem Rücktritt von Frau Bestmann als Beiratsvorsitzende eine Neuwahl gemäß § 5 der Satzung des Seniorenbeirates erforderlich geworden ist und fragt nach Vorschlägen.

Als Vorschlag wird Bernd Carstensen genannt. Die Mitglieder entscheiden sich für eine offene Wahl mit Handzeichen.

Die Beiratsmitglieder wählen mit 5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (Herr Carstensen), Herrn Carstensen als neuen Beiratsvorsitzenden. Herr Carstensen nimmt die Wahl an.

Herr Tibus übergibt den Vorsitz und damit die Leitung dieser Sitzung an den neuen Vorsitzenden.

Da Herr Carstensen bislang Schriftführer war, wird dieser Posten jetzt neu vergeben. Der Seniorenbeirat entscheidet sich auch hier für die offene Wahl mit Handzeichen. Vorgeschlagen wird Herr Stephan. Dieser wird mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Herr Stephan) gewählt. Herr Stephan nimmt diese Wahl an.

#### **TO-Punkt 5: Niederschrift vom 21.09.2015**

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen, 6 Ja-Stimmen.

#### **TO-Punkt 6: Sachstandsbericht - Parkplatz Einkaufszentrum**

Herr Carstensen berichtet von einem Ortstermin auf dem Parkplatz des Einkaufszentrums am 27.11.2015 mit den Vertretern von SKY/COOP, Aldi und Stolz sowie Herrn Bürgermeister Osbahr und dem Vorsitzenden des Bauausschusses. Dabei wurden Verbesserungsvorschläge des Seniorenbeirates erörtert und verworfen. Herr Bürgermeister Osbahr sagte zu, noch einmal zu prüfen, inwieweit eine Beschilderung möglich und auch kontrollierbar ist. Er hat darum gebeten, dass danach die Situation von allen Beteiligten so akzeptiert werden sollte.

Der Seniorenbeirat hat erreicht, dass ein Fußweg auf dem Parkplatz zwischen Aldi und Stolz deutlicher markiert wurde und dieser Fußweg nicht mehr als Verkaufsfläche vom Kaufhaus Stolz benutzt wird,

Für die Mitglieder des Seniorenbeirates ist diese Situation nach wie vor nicht optimal, alle sehen aber ein, dass zurzeit keine bessere Lösung durchsetzbar ist und werden bis auf weiteres keine neuen Vorschläge zur Verbesserung der Situation unterbreiten.

#### **TO-Punkt 7: Sachstandsbericht - Senioren helfen Schülern**

Zu diesem Thema hatte der Seniorenbeirat einen Flyer entworfen. Dieser wurde entsprechend der Änderungswünsche des Betreuungsteams des Schulzentrums überarbeitet und an die Schulsozialarbeiter übergeben. Eine Rückmeldung hat es bislang nicht gegeben.

#### **TO-Punkt 8: Rückblick auf die Veranstaltungen**

### **TO-Punkt 8.1: Sicherheit für Senioren**

Der Sicherheitsbeauftragte, Herr Tibus, berichtet, dass es am 05.11.2015 ein Vortrag zum Thema „Sicheres Zuhause“ gegeben hat. Mehr als 30 interessierte Seniorinnen und Senioren aus Schönberg und der Umgebung kamen um sich darüber informieren zu lassen, wie man sich wirksam gegen Einbrecher, dubiose Haustürgeschäfte und Telefonabzocke schützen kann.

Herr Tibus demonstrierte an Fenster- und Türverschlüssen die verschiedenen Möglichkeiten der Sicherung. Er berichtet von der Kriminalstatistik und erklärte den Anwesenden die Tricks und Täuschungen mit denen die Täter versuchen, sich Zutritt zu Wohnungen und Vermögen älterer Menschen zu verschaffen.

### **TO-Punkt 8.2: Bildung einer Interessengemeinschaft der Seniorenbeiräte**

Herr Carstensen berichtet, dass sich am 18.11.2015 Vertreterinnen und Vertreter der Seniorenbeiräte aus Blekendorf, Plön, Selent und Schönberg zusammengesetzt haben und eine Interessengemeinschaft der Seniorenbeiräte des Kreises Plön gegründet haben (IG SB Plön).

In dieser Sitzung wurde ein erstes Konzept beschlossen. Aus diesem Konzept ergeben sich vier Handlungsfelder:

Fragen älterer Mitbürger an Politik und Verwaltung bündeln und weiterleiten,

Informationen aus Politik und Verwaltung abrufen und für ältere Menschen bereitstellen,

helfen, den Belangen älterer Menschen Gehör zu verschaffen,

Defizite und Missstände aufzeigen, die aus der Sicht älterer Menschen ihre Teilhabe beeinträchtigen.

Als Sprecher der Interessengemeinschaft wurde Bernd Carstensen aus Schönberg und als Vertreterin Frau Helga Schulz aus Selent gewählt. Das Ergebnis dieses Treffens und auch die Wahlen sind dem Kreispräsidenten, der stellv. Kreispräsidentin und dem Bürgermeister mitgeteilt worden.

Der Kreispräsident hat der Interessengemeinschaft mit Antwort vom 30.11.2015 viel Erfolg bei der Arbeit gewünscht und mitgeteilt, dass er die Fraktionsvorsitzenden im Plöner Kreistag und dem Abgeordneten der Partei „Die Linke“ davon unterrichtet hat. Den Vorsitzenden des Ausschusses für Gleichstellung, Gesundheit und Soziales hat er gebeten, die Vertreter der Interessengemeinschaft einzuladen.

### **TO-Punkt 8.3: Adventsnachmittag**

Es wird berichtet, dass am Adventsnachmittag Kuchen und Brote vom Probsteier Bäcker, der Weihnachtsbaum von Gut Dobersdorf und die Lichterketten von Elektro Steffen kamen. Ein Dank geht an den Bauhof der Gemeinde Schönberg für die Aufbauarbeit.

**TO-Punkt 9: Planungen für 2016**

**TO-Punkt 9.1: 17. Februar "Neuerungen in der Verkehrsordnung"**

Herr Tibus berichtet, dass er an einem Sicherheitstraining für Senioren beim ADAC teilgenommen hat. Ein Mitarbeiter des ADAC wird diesen Vortrag halten.

**TO-Punkt 9.2: 25. Mai "Information über Pflege- und Betreuungsleistungen"**

Herr Dr. Menzel wird u. a. Antworten auf die Fragen zur Unterstützung, finanzielle Belastungen und Leistungen durch die gesetzliche Pflegeversicherung geben.

**TO-Punkt 9.3: 7. September "Vorsorge für den letzten Weg"**

Frau Sarahs wird über Beerdigungsmöglichkeiten und erforderliche Vorsorgen berichten.

**TO-Punkt 9.4: 16. November "Sicherheit für Senioren"**

Herr Stephan berichtet, dass er für diesen Vortrag das Internet benötigt und sich die Amtsverwaltung rechtzeitig darum kümmern sollte. Die Protokollführerin, Frau Lüdke, bitte Herrn Stephan, sich im nächsten Jahr mit der Amtsverwaltung, Herrn Stoltenberg, in Verbindung zu setzen und mit ihm die technischen Details abzustimmen.

**TO-Punkt 10: Öffentliche Sitzungen in 2016 am 01. Februar, 11. April, 06. Juni, 18. Juli, 10. Oktober und am 05. Dezember 2016**

Die öffentlichen Sitzungstermine werden mitgeteilt.

**TO-Punkt 11: Verschiedenes**

Herr Carstensen berichtet, dass der Flyer „Wir sind aus Überzeugung für Sie da!“ erst im Jahr 2016 neu erstellt wird. Der Flyer „Unsere Termine für Sie in 2016“ wird vervielfältigt und verteilt.

Herr Stephan weist darauf hin, dass die Einrichtung der Hot-Spots am Strand auch eine Anregung des Seniorenbeirates war und er berichtet, dass es nach wie vor Bedarf an einem Geldautomaten bestehen würde.

Frau Tibus berichtet vom Planungsausschuss und weist darauf hin, dass die missverständliche Passage in der Niederschrift vom 13.10.2015 geändert wird. Die bisherige Formulierung

lies vermuten, dass der Seniorenbeirat eine grundbuchliche Sicherung für seniorenrechtliche Wohnungen gefordert hätte. Das Anliegen des Seniorenbeirates war es jedoch nur, dass auf die Vorschriften der Landesbauordnung bezüglich der Barrierefreiheit in dem B-Plan hingewiesen wird.

Herr Meyer wird sich mit dem örtlichen Busunternehmen zusammensetzen und klären, ob Interesse an einer gemeinsam organisierten Busfahrt bestehe und welche Erwartungen dabei an den Seniorenbeirat gestellt würden. Vermehrte Anfragen nach Busfahrten machen eine Nachfrage beim Busunternehmen notwendig.

Die Altersarmut stellt ein zunehmendes Problem dar, welches der Seniorenbeirat bei der Planung der Veranstaltungen für 2017 verstärkt berücksichtigen möchte. Der Landesseniorenrat wird sich diesem Thema ebenfalls widmen.

Bernd Carstensen  
- Beiratsvorsitzender -

Heike Lüdke  
- Protokollführerin -

gesehen:  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor -

gesehen:  
Dirk Osbahr  
- Bürgermeister -